



MIT HERZ UND VERSTAND. IM PINZGAU.

ALLGEMEINE

PATIENTEN-
INFORMATIONEN.

>> ZUM STATIONÄREN AUFENTHALT



HERZLICH WILLKOMMEN.

Neben höchster Qualität in Medizin und Pflege legen die Mitarbeiter des Tauernklinikums besonders viel Wert auf eine Betreuung mit Herz und einer gehörigen Portion gesundem Hausverstand.

Beides Eigenschaften, die im Pinzgau glücklicherweise heimisch sind.

Bei einem Krankenhausaufenthalt prallen zwei Welten aufeinander: Ihre persönliche Lebenswelt in einer besonderen Ausnahmesituation und die zum Funktionieren notwendigen Arbeitsstrukturen und Arbeitsabläufe eines Krankenhausbetriebs. Diese Gegensätzlichkeit zu vereinen ist uns ein Anliegen. Zu dem Grund Ihres Krankenaufenthalts kommen Unsicherheiten bzgl. des Aufenthalts dazu. Wenn man Abläufe nicht kennt oder nicht darüber informiert ist, ist dies automatisch mit Besorgnis verbunden. Um Sie möglichst gut vorzubereiten haben wir hier einige Themen zusammengestellt, die Ihnen Sicherheit geben sollen.

1. AUFNAHME	5
2. WÄHREND DES AUFENTHALTS	6
Medizinische Auskünfte	6
Besuchszeiten	7
Visitenzeiten	8
Tagesablauf / Essen und Trinken	9
Rauchen und Alkohol / Anregungen und Beschwerden / Reinigung	10
3. ENTLASSUNG	11
4. INFORMATIONEN VON A-Z	12
Wo finde ich was?	14
5. HÄUFIG GEFRAGT und gut zu wissen!	16

TAUERN 
KLINIKUM



DIE AUFNAHME FÜR IHREN GEPLANTEN STATIONÄREN AUFENTHALT

- für die **Augenheilkunde**: in der Tagesklinik, Ebene 0
- für die **HNO**: in dem Bettenbereich der Ebene 3
- für geplante Aufnahmen aller anderen medizinischen Fachrichtungen
melden Sie sich an die **Ambulanz der jeweiligen Abteilung**

WAS MÜSSEN SIE ZUR AUFNAHME MITBRINGEN?

Medizinisches:

- Ihre E-Card
- vorhandene Röntgen- oder CT-Bilder und Befunde (z.B. Laborbefunde, Hormonbefunde, Arztbriefe)
- Ausweise (z.B. Allergie, Transplantat- oder Implantat, Schrittmacher, Antikoagulation usw.)
- Name und Dosierung von Medikamenten, die Sie zu Hause regelmäßig oder fallweise nehmen (Medikamentenliste vom Hausarzt oder zumindest Medikamentenschachteln mitbringen)
- Namen Ihres Hausarztes oder einweisenden Arztes
- Telefonnummern Ihrer Angehörigen

Persönliches:

- Hygieneartikel, Hausschuhe, Unterwäsche, Schlafanzug, Bade- bzw. Schlafmantel, Trainingsanzug etc.
- bitte bringen Sie generell keinen Schmuck oder Wertsachen mit. Für Geld und Wertgegenstände übernehmen wir keine Haftung. Es besteht die Möglichkeit, Wertgegenstände im Stationssafe aufzubewahren. Sonderklassenzimmer sind mit Safe ausgestattet.
- für die Sonderklasse:
Ihren Versicherungsnachweis (Polizzen-Nummer) oder die Kostenübernahmebestätigung Ihrer privaten Versicherung

MEDIZINISCHE AUSKÜNFE

KENNWORT

Das Kennwort wird Ihnen zu Beginn Ihres Aufenthaltes mitgeteilt. **Geben Sie dieses nur an Personen weiter, die persönlich oder telefonisch medizinische Auskünfte über Sie erhalten dürfen.**



Die Mitarbeiter des Tauernklinikums unterliegen einer **dienstvertraglichen Verschwiegenheitsverpflichtung** sowie den geltenden Rechtsvorschriften zum **Datenschutz** (DSGVO, Datenschutzgesetz, Schweigepflicht gemäß SKAG und ÄrzteG). Auskünfte über die Erkrankung, die Behandlungsmöglichkeiten und den Genesungsprozess eines Patienten darf prinzipiell nur der betroffene Patient erhalten. Zur Wahrung der Patientenrechte werden medizinische Auskünfte daher **NUR** an **Vertrauenspersonen** unter Nennung eines vorher dem Patienten mitgeteilten und an seine Vertrauenspersonen weitergegebenen **Kennwertes** gegeben.

Die bestmögliche Versorgung unserer Patienten erfordert zeitlich strukturierte Arbeitsabläufe für unsere Mitarbeiter. Daher gibt es in einigen Abteilungen (Innere Medizin und Allgemeinchirurgie) gewisse Zeiten, zu denen Sie die **Ärzte für ausführliche Gespräche** vor Ort oder telefonisch erreichen können.

BESUCHSZEITEN IM TAUERNKLINIKUM

Viele Faktoren sind essenziell für den Genesungsprozess - Ruhe und Schlaf, medizinische Untersuchungen und Behandlungen ebenso wie soziale Unterstützung von Familie und Freunden.

Ausnahmen von den Besuchszeiten sind nach Absprache mit Ihrem zuständigen Pflegepersonal möglich. Um unseren Mitarbeitern während durchzuführender medizinischer Tätigkeiten einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, können Besucher ersucht werden, das Krankenzimmer hierfür zu verlassen.

Da jeder Patient ein anderes Bedürfnis an Ruhe und Erholung benötigt, bitten wir Sie auf Ihre Mitpatienten Rücksicht zu nehmen und den Aufenthalt Ihres Besuches gegebenenfalls zu kürzen oder die allgemeinen **Aufenthaltsräume** zu verwenden.

AKTUELLE
BESUCHSZEITEN
UND ZUTRITTS-
REGELUNGEN
entnehmen Sie
bitte direkt unserer
Website.

tauernklinikum.at/aufenthalt



VISITENZEITEN IM TAUERNKLINIKUM

VISITENZEITEN

9.00 - 12.00 UHR

in einigen Abteilungen
auch am Nachmittag

SCHICHTÜBERGABE- GESPRÄCHE

7.00 - 8.00 Uhr

+ beim Pflegepersonal
von 15.00 - 16.00 Uhr und
19.00 - 19.30 Uhr

NACHTRUHE ab 21.00 Uhr

Um allen Patienten ausreichend
Zeit zur Erholung zu geben,
bitten wir Sie ab 21.00 Uhr die
Nachtruhe einzuhalten.

Die Versorgung der Patienten wird rund um die Uhr gewährleistet. Im dafür notwendigen Schichtsystem ist es wichtig, dass vom heimgehenden Personal detaillierte Schichtübergaben stattfinden, die eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Nach Absprache mit Ihrem Arzt können Sie selbstverständlich Spaziergänge machen. Bitte melden Sie sich vorher bei der diensthabenden Bezugspflege ab.

Es ist jedoch unbedingt erforderlich, dass Sie sich **während der Visiten- und Behandlungszeiten sowie während der Mahlzeiten in Ihrem Zimmer aufhalten**.

ÖFFNUNGSZEITEN DES HAUPTEINGANGS

SOMMER

(01.04. - 30.09.)

6.00 - 22.00 Uhr

WINTER

(01.10. - 31.03.)

6.00 - 20.00 Uhr

Bitte Beachten Sie, dass die Haupteingangstür aus Sicherheitsgründen in der Nacht geschlossen ist.

TAGESABLAUF

Unterschiedliche Biorhythmen bedeuten unterschiedliche Tagesstrukturen und unterschiedliche Vorlieben z.B. bzgl. Essenszeiten. Das Essen für alle stationär aufgenommenen Patienten und Mitarbeiter bereitzustellen ist eine große logistische und organisatorische Aufgabe. Einheitliche Essenszeiten sind dafür unumgänglich.

ESSENSZEITEN

Frühstück 07.00 - 07.30

Mittagessen 11.30 - 12.00

Abendessen 16.30 - 17.00

ESSEN UND TRINKEN

Unser Küchenteam versorgt Sie während Ihres Aufenthaltes mit ausgewogenen und schmackhaften Speisen. Sollten Sie eine spezielle Diät benötigen, stehen Ihnen unsere Diätologin zur Verfügung.

Außerdem steht Ihnen im Haupteingang eine **Cafeteria**, in der Sie auch Zeitschriften, Getränke und anderes erhalten, zur Verfügung. Auch ein **Getränke- und ein Kaffeeautomat** stehen rund um die Uhr bereit.

CAFETERIA

MO bis SO

9.00 - 17.00 Uhr

RAUCHEN UND ALKOHOL

**GESETZLICHES
RAUCHVERBOT
BEACHTEN!**

Bitte beachten Sie das gesetzliche Rauchverbot! Rauchen ist nur in den **markierten Raucherbereichen** erlaubt.

Vermeiden Sie Alkohol, da sich Alkohol und Medikamente nicht gut miteinander vertragen.

REINIGUNG UND HYGIENE

Hygiene wird in einem Krankenhaus großgeschrieben. Die Reinigung der Räumlichkeiten erfolgt regelmäßig. Sollte es dennoch einer zusätzlichen Reinigung bedürfen, können Sie sich diesbezüglich jederzeit an das Pflegepersonal wenden.

ANREGUNGEN UND BESCHWERDEN

**OMBUDSSTELLE
IM TAUERNKLINIKUM**

Wir sind gerne für Sie da, wenn Sie Rat oder Hilfe suchen. Ärger und andere negative Emotionen sind dem Genesungsprozess nicht förderlich! Für Lob, Anregungen oder Beschwerden: ombudsstelle@gesundheit-innengebirg.at

ENTLASSUNG IM TAUERNKLINIKUM

NACH DEM AUFENTHALT

Was für die Zeit nach Ihrem Krankenhausaufenthalt wichtig ist, erfahren Sie bei einem Gespräch mit Ihrem Arzt.

**DIE ENTLASSUNG
ERFOLGT NACH
FERTIGSTELLUNG
IHRES
ARZTBRIEFES.**

1. DER ARZTBRIEF wird Ihnen am Tag Ihrer Entlassung am Stützpunkt Ihrer Ebene ausgehändigt oder nachgesendet. Mit Ihrem Einverständnis, das Sie in dem Formular „Einverständniserklärung von Patienten zum Datenschutz“ bei Ihrer stationären Aufnahme geben können, erhalten Ihr Hausarzt und zuweisender Arzt elektronisch eine Kopie zugesandt.

2. DEN ENTLASSUNGSSCHEIN erhalten Sie von **MO - DO: bis 16.00 Uhr und FR: bis 15.30 Uhr im Entlassungsbüro** (neben dem Haupteingang) sowie an Wochenenden und Feiertagen auf Ihrer Ebene. Den gesetzlichen Kostenbeitrag/Selbstbehalt können Sie ebenfalls im Entlassungsbüro bar oder mittels Bankomat- oder Kreditkarte bezahlen. Dies kann auch ein Angehöriger für Sie erledigen. Alternativ können Sie auch eine Rechnung zugeschickt bekommen.

3. HAUSARZT

Bitte konsultieren Sie nach Ihrem Krankenhausaufenthalt Ihren Hausarzt.



ANDACHTSRAUM. Der Eingang zum Andachtsraum befindet sich hinter der großen Treppe in der Eingangshalle und ist für Sie täglich bis 19.00 Uhr geöffnet. Jeden Montag um 18.00 Uhr findet dort eine Messe statt.



BANKOMAT. Zum Abheben von Bargeld finden Sie einen Bankomaten im Eingangsbereich unseres Krankenhauses.



BLUMEN. Blumen machen Freude! Aber bitte beachten Sie, dass bestimmte Blumenarten (stark duftende) für Krankenzimmer nicht geeignet sind. Topfpflanzen bergen eine Infektionsgefahr und dürfen daher nicht mitgebracht werden.



HYGIENEARTIKEL, HAARTROCKNER & CO: Haben Sie persönliche Gegenstände für den täglichen Gebrauch vergessen oder mussten akut stationär im Krankenhaus bleiben? Dann kann Ihnen das Pflegepersonal gerne Zahnbürste, Haarföhn, Bademantel, Schlafanzug etc. zur Verfügung stellen.



MOBILTELEFONE. Zur Organisation von Versicherungen, zum Kontaktieren von Angehörigen etc. ist das eigene Mobiltelefon eine wichtige Unterstützung. Mobiltelefone können aber medizinische Instrumente stören. Deshalb verwenden Sie Ihr Mobiltelefon bitte nur nach Rücksprache mit der Pflege.

Außerdem bitten wir Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht zu nehmen und Ihr Mobiltelefon bei Nichtgebrauch oder nach Aufforderung auf lautlos/ Flugmodus bzw. auszuschalten.

PARKEN. Zum Parken Ihres PKWs steht Ihnen ein bewirtschafteter Parkplatz vor dem Haupteingang zur Verfügung. Bei der Einfahrt auf den Parkplatz erhalten Sie eine Parkkarte. Für stationäre Patienten gelten vergünstigte Tagestarife. Diese sind bei der Entlassung im Entlassungsbüro zu bezahlen. Bitte wenden Sie sich außerhalb der Öffnungszeiten des Entlassungsbüros an den Portier.



Für Besucher und ambulante Patienten gelten zwischen 7.00 - 20.00 Uhr Kurzparktarife. Zwischen 20.00 - 7.00 Uhr gilt der Nachttarif. Bitte entnehmen Sie die Tarife dem Aushang im Entlassungsbüro oder am Parkautomaten.

POST. Vor dem Haupteingang steht Ihnen ein Postkasten zur Verfügung.



SEELSORGE. Auf Wunsch kontaktieren wir gerne eine Seelsorge aus Ihrer Gemeinde. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihr Pflegepersonal.



TV UND WLAN. An Ihrem Bett steht Ihnen ein Monitor zum Fernsehen und fürs Internet (WLAN) zur Verfügung. Die Wertkarte (und den Kopfhörer) erhalten Sie auf Ihrer Abteilung (Stützpunkt) oder im Entlassungsbüro. Der Terminal zum Aufladen der Wertkarte befindet sich im Eingangsbereich unseres Krankenhauses. Zur An- und Abmeldung, dem Aufladen und der Verwendung von TV und WLAN lesen Sie bitte die „Technischen Patienteninformationen zum stationären Aufenthalt im Tauernklinikum Zell am See“. (tauernklinikum.at/patienteninfo/)



WO FINDE ICH WAS

- 1 Andachtsraum
 - 2 Bankomat
 - 3 Cafeteria
MO-SO: 9 – 17 Uhr
 - 4 Fahrradständer
 - 5 Genesungsraum
 - 6 Getränke- und Kaffeeautomat
 - 7 Parkautomat 
 - 8 Parkplatz
 - 9 Portier 
 - 10 Postkasten
 - 11 Raucherbereich
 - 12 Rollstühle zum Ausleihen
 - 13 Taxistand
 - 14 Terminal für WLAN & TV Upgrade
 - 15 Terrasse
 - 16 WC



A HAUPEINGANG

B TAGESKLINIK Ebene 0

C LIFT

zu den Bettenbereichen

Ebene 1: Innere Medizin

Ebene 2: Allgemein- und Viszeralchirurgie

Gynäkologie und Geburtshilfe

Urologie

Zugang zur Endoskopie

Ebene 3: Augenheilkunde und Optometrie

HNO

Orthopädie und Traumatologie

D AUFGANG

zu den Ambulanzen 1. Stock

E LIFT

zu den Ambulanzen 1. Stock

Intensivstation und Kreißsaal 2. Stock

F DIALYSE

G ENTLASSUNGSBÜRO

E D AMBULANZEN

Alle Ambulanzen sind per Stiege am
Ende der Eingangshalle oder per Aufzug
neben der Stiege zu erreichen.

EBENEN

EBENE 0

■ alle Abteilungen

EBENE 1

■ Innere Medizin

EBENE 2

■ Allgemein- und
Viszeralchirurgie

■ Gynäkologie und
Geburtshilfe

■ Urologie

EBENE 3

■ Augenheilkunde
und Optometrie

■ HNO

■ Orthopädie und
Traumatologie

Die **Ebenen 1-3** können
Sie mit den **Aufzügen C** im
Eingangsbereich erreichen.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN UND GUT ZU WISSEN

**Warum werde ich
mehrmais nach meinem
Geburtsdatum gefragt?**

Damit wird Ihre Identität festgestellt und eine Verwechslung (z.B. bei Namensgleichheit) ausgeschlossen.

**Welche Informationen
werden von mir benötigt?**

Wichtig ist, dass Sie den Mitarbeitern immer aktuelle und vollständige Informationen geben, da diese bei Ihrer Behandlung und Pflege darauf angewiesen sind.

**Warum kann es sein, dass eine
Pflegekraft in der Tagesklinik
(Shortstay, Ebene 0) in einem
Vierbettzimmer nur einen
Patienten betreut und eine
andere Pflegekraft für mich
zuständig ist?**

Da die Pflegegruppen in bestimmte medizinische Fächer eingeteilt sind, die nicht immer mit der Zimmereinteilung deckungsgleich ist (Geschlecht, freie Zimmer etc.), kann es dazu kommen, dass Sie von einer anderen Pflegekraft betreut werden, als Ihr Zimmerkollege.

**Warum werden einige
Patientenzimmer mit dem Schild
„Isolation“ versehen und man
darf nur mit Voranmeldung
bei der Pflege und unter
Schutzmaßnahmen eintreten?**

Ein Krankenhaus hat aus Gründen der Patientensicherheit und zum Schutz der Patienten viele Hygieneauflagen und Richtlinien. Eine davon ist die Ausbreitung einer Erkrankung zu verhindern. Daher werden Patienten in besonderen Fällen angehalten ihr Zimmer nicht zu verlassen und Besucher zum Schutz des Patienten gebeten Schürzen, Mundschutz etc. zu tragen.

**Warum gibt es im
Krankenhaus kein
richtig heißes Wasser?**

Es gibt eine gesetzliche Vorgabe, dass in öffentlichen Gebäuden aufgrund der Verbrühungsgefahr Wasser nur mit einer Temperatur von maximal 52°C aus den Wasserhähnen fließen darf.

**Warum gibt es im Krankenhaus
keine Stöpsel und Auffangsiebe in
den Waschbecken und Duschen?**

Aus hygienischen Gründen sind Auffangsiebe und Überläufe in Krankenhäusern nicht gestattet. Aufgrund des fehlenden Überlaufschutzes darf es somit auch keine Stöpsel geben.

**Warum gehen die Jalousien
immer automatisch auf und zu?**

Bei Eintritt der Dämmerung schließen sich die Jalousien automatisch, um die nicht vollklimatisierten Patientenzimmer vor einer Auskühlung und die Patienten vor unerwünschten Blicken zu schützen. Ab einer gewissen Sonneneinstrahlung schließen sich die Jalousien automatisch, damit die Patientenzimmer nicht überhitzen. Um die Jalousien vor der Zerstörung durch den Wind zu schützen, öffnen sie sich ab einer Windgeschwindigkeit von 13m/s automatisch.

Wo ist das Stiegenhaus?

Stiegenhäuser sind mit der Bezeichnung „Fluchstiege“ gekennzeichnet und nur als solche zu verwenden.

**Wie viel Guthaben soll ich auf
meine TV/WLAN Wertkarte laden
und wo kann ich aufladen?**

- Die Wertkarte erhalten Sie auf Ihrer Ebene (Stützpunkt) oder im Entlassungsbüro.
- Der Terminal zum Aufladen der Wertkarte befindet sich im Eingangsbereich unseres Krankenhauses.
- WLAN kostet 1 €/Tag, TV 2 €/Tag und Telefonieren kostet 1 €/Tag zzgl. der Tarife für Ihre Telefonate. Der Kartenpfand beträgt 5 €.
Bei einem stationären Aufenthalt von 3-4 Tagen empfehlen wir ca. 15 € aufzuladen.
Das nicht verbrauchte Restguthaben und den Kartenpfand bekommen Sie bei der Abmeldung am Terminal selbstverständlich erstattet.

**Wer unterstützt mich,
wenn ich nach dem
Krankenhausaufenthalt
noch weitere Hilfe
benötige?**

Dank moderner Medizin erreicht die Bevölkerung ein immer höheres Lebensalter. Damit nehmen auch altersabhängige Krankheiten wie Demenz zu. Solchen und anderen pflegebedürftigen Patienten (z.B. nach Unfall oder Krankheit) geben unsere Mitarbeiter im Bedarfsfall gerne Hilfestellungen für die Übergangszeit oder die Suche nach einer bestmöglichen Langzeitversorgung, da in einem Akutspital keine Dauerlösung angeboten werden kann.

Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise. Angaben ohne Gewähr. Foto: © by rené r. wenzel, © nikolaus faistauer photography, 03/2024



privatklinik
ritzensee

privatklinik-ritzensee.at



PRIVATKLINIK RITZENSEE

PROFESSIONELL.
INTERDISziPLINÄR.
PERSÖNLICH.

PRIVATKLINIK RITZENSEE Schmalenbergham 4, A 5760 Saalfelden

INFORMATIONEN
zu Ihrem Aufenthalt



Technische und stationäre
Patienteninformationen

QR-Code scannen
oder Informationen
bei folgenden
Medien einholen:
▶ Broschüre
▶ [tauernklinikum.at/
patienteninfo/](http://tauernklinikum.at/patienteninfo/)

MIT HERZ UND VERSTAND. IM PINZGAU.

**BEI FRAGEN
STEHEN WIR GERNE
ZUR VERFÜGUNG.**

TAUERNKLINIKEN GmbH

Paracelsusstraße 8
5700 Zell am See
t +43 (0)5 0272-0